
Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)
Sachbearbeiter: Herr Nachtsheim
Aktenzeichen: ESG-Boeselager
Vorlage-Nr.: ESG/611/2023

Tagesordnungspunkt

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	13.02.2023	öffentlich	Entscheidung

Erweiterung des Netzwerkes sowie der Sicherheits-Alarmierungsanlage für die Container der Phillip-Freiherr-von Boeselager Realschule; Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für die Erweiterungsarbeiten am Netzwerk sowie der Sicherheits-Alarmierungsanlage (SAA) für die Containeranlage der Philipp-Freiherr-von Boeselager Realschule an die Firma Rudolf Fritz GmbH, 56070 Koblenz, in Höhe von 33.446,28 zu vergeben.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Mit Schreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vom 21. Dezember 2022 „Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz, Vergaberechtliche Erleichterung ab 01. Januar 2023“ gelten ab dem 01. Januar 2023 vergaberechtliche Erleichterungen.

Diese Erleichterungen erlauben es im Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.03.2024 öffentliche Aufträge über Liefer-, Dienst- und Bauleistungen nach den allgemeinen Grundsätzen im Sinne der Nummer 5.2.1 der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz“ vom 18. August 2021 (MinBl. S. 91) in einem wettbewerbsoffenen Verfahren zu vergeben.

Aufgrund der Flutkatastrophe wurden an der Philipp-Freiherr-von Boeselager Realschule Klassencontainer und Container für die Verwaltung errichtet.

Diese Container sollen an die Sicherheits-Alarmierungsanlage (SAA) als temporärer Schulteil angebunden werden, damit im Alarmierungsfall alle Klassenräume und die Verwaltung automatisch eingebunden sind. Des Weiteren sollen die Container per Kabel an das IT-Netzwerk der Schule angebunden werden. Dies ist momentan nur durch eine recht instabile Richtfunkstrecke möglich ist. Künftig sollen die Container über eine Glasfaserleitung und entsprechender Infrastruktur versorgt werden.

Vor diesem Hintergrund wurden drei Angebote bei den Firmen Elektrotechnik Kaster, Fischer Elektroanlagen und Rudolf Fritz GmbH angefragt.

Nur die Firma Rudolf Fritz GmbH hat ein Angebot abgegeben, dieses wurde durch das Ingenieurbüro Küpper geprüft und für angemessen befunden.

Das Gesamtangebot der Firma Rudolf Fritz GmbH vom 22.12.2022 beläuft sich auf einen Gesamtpreis in Höhe von 33.446,28 Euro brutto.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Auftrag an die Firma Rudolf Fritz GmbH zu vergeben.

Die Kosten für die Errichtung von temporären Maßnahmen zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung ist nach der VV Wiederaufbau zu 100% förderfähig und wird entsprechend dem Wiederaufbaufonds zur Erstattung angemeldet.

Hamacher
Werkleiter

